



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 193/2011

Erfurt, 19. Juli 2011

Nettoausgaben für Sozialhilfe stiegen in Thüringen im Jahr 2010 auf 424 Millionen Euro

Im Jahr 2010 wurden von den Sozialhilfeträgern Thüringens 481,0 Millionen Euro für Leistungen der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) brutto ausgegeben. Nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 56,7 Millionen Euro, wie z.B. Kostenbeiträge und Kostenersatz, Leistungen Dritter oder Rückzahlungen, betragen die Nettoausgaben 424,3 Millionen Euro. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 24,2 Millionen Euro bzw. 6,0 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Im Jahr 2010 wurden somit rein rechnerisch 189,29 Euro (2009: 177,24 Euro) je Einwohner für Sozialhilfe ausgegeben. Bei der Betrachtung der kreisfreien Städte und Landkreise ergibt sich ein breit gefächertes Bild. In 9 der insgesamt 23 kreisfreien Städte und Landkreise des Freistaates lag dieser Betrag über dem Landesdurchschnitt. Betroffen waren alle 6 kreisfreien Städte, wobei für die Stadt Eisenach mit 265,09 Euro je Einwohner der höchste Wert ermittelt wurde. Der niedrigste Wert wurde für den Landkreis Eichsfeld mit 149,70 Euro je Einwohner ermittelt.

Der mit Abstand größte Teil der Sozialhilfeausgaben entfiel, wie bereits in den vergangenen Jahren, mit 300,6 Millionen Euro auf die **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**. Ihr Anteil an den Nettoausgaben insgesamt betrug mit 70,8 Prozent fast drei Viertel der Gesamtausgaben. Gegenüber 2009 sind diese Ausgaben um 16,9 Millionen Euro bzw. 6,0 Prozent gestiegen.

Die Nettoausgaben für **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** im Jahr 2010 betragen 53,7 Millionen Euro. Das entsprach 12,6 Prozent aller Nettoausgaben. Gegenüber dem Jahr zuvor sind diese Ausgaben um 1,5 Millionen Euro bzw. 3,0 Prozent gestiegen.

Für **Hilfe zur Pflege** gaben die Sozialhilfeträger im Jahr 2010 einen Nettobetrag in Höhe von 29,5 Millionen Euro aus. Der Anteil an den Nettoausgaben insgesamt betrug 6,9 Prozent. Das waren 2,0 Millionen Euro bzw. 7,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Für **Hilfe zum Lebensunterhalt** wurden im Jahr 2010 netto 21,6 Millionen Euro ausgegeben. Das entsprach einem Anteil an den gesamten Sozialhilfeausgaben von 5,1 Prozent. Gegenüber 2009 waren es 0,8 Millionen Euro bzw. 3,7 Prozent mehr.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Tel.: 0361 37-734 517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	Nettoausgaben je Einwohner
	1000 Euro			Euro
Stadt Erfurt	54 926	4 819	50 107	245,33
Stadt Gera	21 132	795	20 337	204,13
Stadt Jena	31 321	4 625	26 696	255,73
Stadt Suhl	10 211	923	9 288	237,32
Stadt Weimar	14 748	1 411	13 338	204,49
Stadt Eisenach	13 714	2 380	11 335	265,09
Eichsfeld	17 878	2 063	15 815	149,70
Nordhausen	21 437	2 245	19 192	212,96
Wartburgkreis	22 148	2 480	19 668	149,89
Unstrut-Hainich-Kreis	26 608	3 589	23 019	210,83
Kyffhäuserkreis	19 252	3 105	16 147	196,78
Schmalkalden-Meiningen	22 830	2 788	20 042	153,43
Gotha	26 035	2 994	23 041	166,45
Sömmerda	14 711	1 654	13 057	178,11
Hildburghausen	12 545	1 206	11 339	168,10
Ilm-Kreis	20 845	2 571	18 274	162,53
Weimarer Land	17 843	2 727	15 116	178,23
Sonneberg	12 331	1 546	10 785	179,01
Saalfeld-Rudolstadt	24 754	3 488	21 266	180,89
Saale-Holzland-Kreis	16 111	1 738	14 373	165,16
Saale-Orla-Kreis	18 556	1 879	16 677	188,92
Greiz	21 557	3 756	17 802	164,37
Altenburger Land	19 514	1 923	17 591	176,81
Thüringen insgesamt	481 009	56 706	424 303	189,29

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2009 und 2010 nach Hilfearten

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben
	1000 Euro		
2010			
Hilfe zum Lebensunterhalt	24 980	3 378	21 602
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	55 298	1 626	53 671
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	342 762	42 198	300 564
Hilfe zur Pflege	38 641	9 156	29 485
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 273	293	8 980
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	10 056	54	10 002
Insgesamt	481 009	56 706	424 303
2009			
Hilfe zum Lebensunterhalt	24 587	3 751	20 835
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	53 507	1 378	52 129
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	326 371	42 751	283 621
Hilfe zur Pflege	35 891	8 434	27 456
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 543	140	9 402
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	6 730	57	6 674
Insgesamt	456 630	56 512	400 118

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -